Ressort: Lokales

Interner Bericht: Polizei-Chaos nach Berliner Anschlag

Berlin, 08.12.2017, 12:59 Uhr

GDN - Fehler der Polizeiführung beim Einsatz nach dem Attentat auf dem Berliner Breitscheidplatz hätten womöglich verhindert werden können. Der Berliner Polizeipräsident hatte bereits Jahre vor dem Anschlag ein verbessertes Einsatzkonzept für Großlagen erstellen lassen.

Dieses wurde jedoch nicht umgesetzt, so ein interner Polizeibericht, über den "Zeit-Online" am Freitag berichtete. Das neue Führungsmodell liege der Polizeiführung demnach seit 2015 vor. Nur zehn Tage vor dem Anschlag von Anis Amri war es intern noch einmal Thema, eine Umsetzung war jedoch nicht geplant. Diese soll laut Bericht nun 2018 erfolgen. Der Bericht beschreibt, dass die berlinweite Einsatzführung in den ersten Stunden nach dem Anschlag chaotisch verlief. Die Beamten am Tatort handelten deshalb "in weiten Teilen intuitiv" und besorgten sich auf eigene Initiative Verstärkung. Infolgedessen wurde erst fünf Stunden nach der Tat die bundesweite Fahndung nach dem Attentäter ausgerufen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98930/interner-bericht-polizei-chaos-nach-berliner-anschlag.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619